

PROGRAMM

Stadtteiltag am Donnerstag, den 15. August 2013:

- 9:00 Uhr Neuköllner Oper,
(öffentlich) Karl-Marx-Straße 131-133, 12043 Berlin
Blick hinter die Kulissen
- 10:30 Uhr Lebenshilfe, Nogatstraße 14, 12051 Berlin
(nicht Die Arbeit mit geistig behinderten Menschen
öffentlich) im Kiez
- 11:00 Uhr Jugendwerkstatt „Statt Knast“,
(nicht Nogatstraße 31, 12051 Berlin
öffentlich) „Arbeit statt Strafe“: Präventionsarbeit mit
jugendlichen Straftätern
- 12:00 Uhr Blutwurstmanufaktur GmbH
(nicht (Blutwurstritter Marcus Benser),
öffentlich) Karl-Marx-Platz 9-11, 12043 Berlin
Besichtigung der prämierten Fleischerei am
Karl-Marx-Platz mit anschließendem Imbiss
- 13:30 Uhr Geführte Fahrradtour durch Nord-Neukölln
(öffentlich) Christa Emde lüftet Neuköllner Geheimnisse
Treffpunkt: Vor der Blutwurstmanufaktur GmbH,
Rad bitte mitbringen
- 16:00 Uhr Einweihung des Bürgerbüros,
(öffentlich) Hermannstr. 208/Briesestraße, 12049 Berlin

Bei einem Imbiss können die neuen Räume des Büros besichtigt werden. Berliner Politprominenz und der SPD-Bundestagskandidat für Neukölln, Dr. Fritz Felgentreu, stellen sich den Fragen der Bürgerinnen und Bürger!

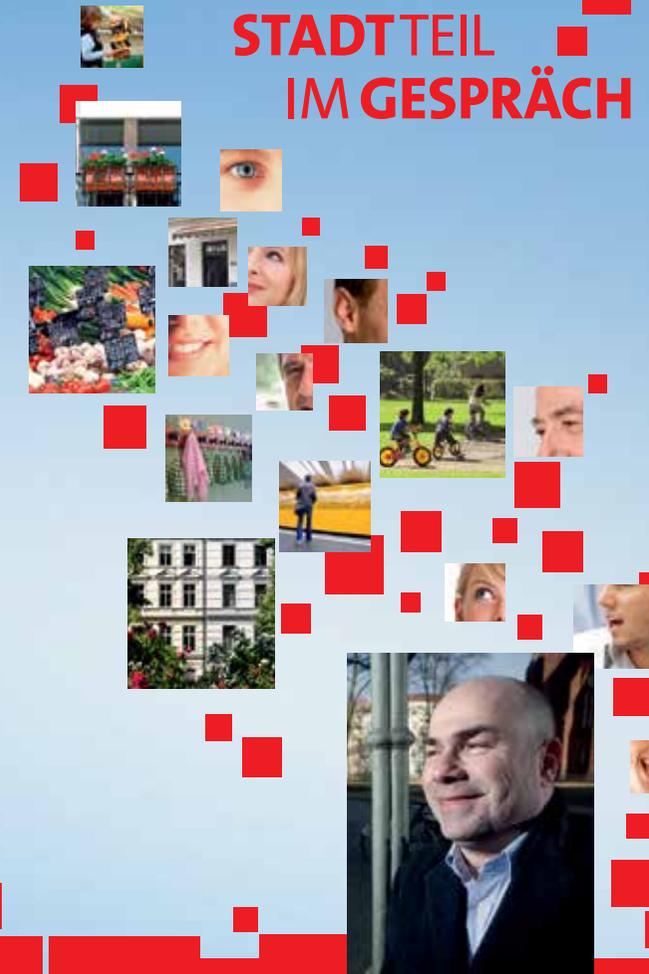
Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

SPD-Fraktion des
Abgeordnetenhauses von Berlin
Niederkirchnerstraße 5
10117 Berlin-Mitte

Telefon (030) 23 25 22 22
Telefax (030) 23 25 22 29

E-Mail: spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de
Internet: www.spdfraktion-berlin.de

STADTTEIL IM GESPRÄCH



STADTTEILTAG NORD-NEUKÖLLN

Treffen Sie den
Abgeordneten Erol Özkaraca
am 15. August 2013

„Neukölln ist toll.“

Berlin **Fraktion
SPD**

Willkommen zum Stadtteiltag Nord-Neukölln



© Felix Hungerbühler

Zusammen mit dem SPD-Landesvorsitzenden Jan Stöß und mit Raed Saleh, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus

Hiermit lade ich Sie recht herzlich zur Teilnahme an meinem Stadtteiltag im tollen Nord-Neukölln ein.

Meiner Überzeugung nach ist Neukölln der bunteste und der lebenswerteste Stadtteil unserer Stadt. Menschen aus aller Herren Länder mit verschiedenen kulturellen Wurzeln und Religionen haben sich hier genauso niedergelassen, wie junge Künstler, Studenten, Firmengründer und Gastronomen. Unsere Bezirks- und Landespolitiker haben diese Dynamik mit Einrichtungen wie der Neuköllner Oper, der Werkstatt der Kulturen oder dem Heimathafen, um nur einige zu nennen, stets unterstützt.

Jeder Kiez hat trotz aller mannigfaltigen kulturellen Einrichtungen stets seine eigene Identität, geprägt durch die Menschen, die in ihm leben. Alteingesessene treffen auf Zugezogene. Dies bedeutet Veränderung. Die neu gewonnene Weite des Tempelhofer Feldes hat diese Entwicklung befördert. Der Freizeitwert für die Nord-Neuköllner und damit die Attraktivität Nord-Neuköllns haben enorm zugenommen. Und das ist auch im Prinzip gut so!

Doch so schick das auf der einen Seite ist, so viele Schwierigkeiten gibt es auf der anderen. Steigende Mieten, die Verdrängung von Alteingesessenen, eine hohe Kriminalitätsrate und die Missstände an den Schulen sind nur einige der Herausforderungen, denen ich mich immer wieder stelle!

Bildung

Es ist stets sozialdemokratischer Anspruch gewesen, unabhängig von Einkunft und Abkunft allen Kindern und Jugendlichen die beste Bildung zu ermöglichen. Dies gilt natürlich erst recht für die Neuköllner SPD.

Wir sind mit gutem Beispiel vorangegangen. Die Entwicklung auf dem Campus Rütli und die Einführung des Ganztagsbereichs in der Albert-Schweitzer-Oberschule haben Leuchtturmcharakter für den gesamten Bezirk. Das ist erst der Anfang.

Recht

Als strafvollzugspolitischer Sprecher meiner Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, setze ich mich für die Weiterentwicklung des „Neuköllner Modells“ und des „Intensivtäterprogramms“ ein.

Mit unserem Justizsenator arbeite ich an der Entwicklung neuer Konzepte zur Senkung der Rückfälligkeit jugendlicher Straftäter. Gemeinsam arbeiten wir außerdem daran, die Ermittlungsbehörden in ihrer Effektivität zu optimieren. Wir sagen der organisierten Kriminalität und einer entstehenden Paralleljustiz den offenen Kampf an, denn mein Motto lautet nach wie vor: „Recht darf Unrecht nicht weichen!“

Ich freue mich auf Sie! Neukölln ist toll!

Ihr Erol Özkaraca



Zusammen mit Dr. Fritz Felgentreu

Foto Umschlag © David Oliveira



© David Oliveira

Mit meinem absoluten Lieblingsbürgermeister Heinz Buschkowsky

Sie erreichen mich:

In meinem Wahlkreisbüro (Hermannstraße 208/Ecke Briesestraße, 12049 Berlin) während meiner Sprechstunde immer freitags (während der Schulzeit) zwischen 16:30 Uhr und 18:00 Uhr.

Via Email: info@erol-oezkaraca.de
Im Internet: erol-oezkaraca.de